

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/923/2013**

Datum: 30.01.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Nachtragsvereinbarung zur Vergabe nach VOB Bürgerbildungszentrum,
Puschkinstraße 13, Los 5 - Rohbauarbeiten Mauerwerk**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.02.2013	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme Los 5 Rohbauarbeiten – Mauerwerk für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 28.959,77 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung mit der Firma RMS Bau GmbH, 16225 Eberswalde zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Nachtragsangebot
- Kostenübersicht

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2014 ff	Ertrag(SoPo)	11.17	416100	232.586,00	66.618,00
2014 ff	Aufwand (Abschr.)	11.17	571100	337.608,00	66.749,00
b) Finanzaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 23050007(Kita) und 23140002(BBZ))					
2013	<i>Einzahlungen (RSI)</i>	51.12	681000	337.500,00 €	4.838,00
2013	<i>Einzahlungen (RSI)</i>	51.12	681100	337.500,00 €	
2013	<i>Auszahlungen(Kita)</i>	51.12	785100	750 000,00 €	5.375,56
2013	Einzahlungen (EFRE)	51.12	681100	2.205.072,00 €	17.688,16
2013	Auszahlungen (BBZ) + Ermächti-gungsübertragung aus dem Vorjahr	51.12	785100	1.808.487,00 €	23.584,21
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss-Nr: H 186/36/12 vom 20.04.2012 wurde der Vergabe an die Firma RMS Bau GmbH, Eberswalde zugestimmt.

Die Arbeiten wurden im Juni 2012 begonnen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden 3 Nachtragsvereinbarungen in Höhe von insgesamt 56.819,22 € geschlossen.

Für den jetzt vorliegenden 4. Nachtrag tritt die Dienstanweisung der Stadt Eberswalde für Verpflichtungserklärungen, Verpflichtungsgeschäfte, die Haushaltsüberwachung und das Anordnungsverfahren (DA - 20.05) vom 14.11.2011 sowie deren 1. Änderung vom 19.12.2012 in Kraft, so dass die Entscheidung in den Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses fällt.

Das Nachtragsangebot in Höhe von 49.273,52 € beinhaltet folgende Leistungen:

1. Ursprünglich war geplant die Treppen im südlichen Treppenhaus sowie im Bauteil Hort als Fertigteiltreppen herzustellen und vor Ort aufzustellen. Dazu sollte ein Kran auf die öffentliche Zufahrtsstraße, die auch als Baustellenzufahrt genutzt wird, aufgestellt werden, um die Treppen durch eine geöffnete Dachfläche einzuschweben. Auf Grund der sehr beengten Platzverhältnisse, wurde der Vorschlag unterbreitet diese Treppen in Ortbeton herzustellen. Diese Variante der Fertigung der Treppen ist zwar einerseits ca. 5.000,00 € teurer als die ursprünglich angedachten Treppen aus Betonfertigteilen, wiegt jedoch die Tatsache der Behinderung der Baustellenzufahrt, der schwierigen Baustellenlogistik und die Störung des Anwohnerverkehrs nicht auf, auch in Hinsicht auf weitere Verzögerungen des Bauablaufs. Die aufwendigen Vorbereitungen zur Sperrung der Straße, sowie das zusätzliche Öffnen und Schließen der Dachfläche entfallen. Im Los 21 - Betonfertigteile reduziert sich entsprechend der Anteil für diese Leistung. Das Los ist noch nicht ausgeschrieben, das Leistungsverzeichnis wird entsprechend geändert. Ebenfalls reduziert sich der entsprechende Aufwand bei den Zimmererarbeiten.
2. Ebenfalls zur Vereinfachung der bautechnischen Lösung in Bezug auf die beengten Baustellenverhältnisse und die erschwerte Baustellenlogistik soll der Aufzugsschacht in Mauerwerk anstatt Ortbeton hergestellt werden. Entsprechend reduzieren sich die Kosten im Vergleich zum Hauptangebot durch Wegfall von Positionen.

3. Anfall von unvorhergesehenen Leistungen

Unterhalb der Gründungssohle wurden Fundamente vorgefunden, die zur Schaffung weiterer Baufreiheit abgebrochen und entsorgt werden müssen.

Nachtragssumme	Kosten	Reduzierungen in anderen Losen
1. - Treppe aus Ortbeton anstelle einer Fertigteiltreppe	25.217,52 €	
- Wegfall von Leistungen in anderen Gewerken: aus Los 21 – Betonfertigteile		ca. 18.750,00 €
aus Los 6 – Zimmerer		ca. 1.700,00 €
- sowie Wegfall von Straßensperrung und Behinderung der Baustellenlogistik und der Anwohner		
2. - Aufzugsschacht in Mauerwerk anstelle Ortbeton	19.353,53 €	
- dafür Wegfall von Positionen aus dem Hauptauftrag Reduzierungen in Höhe	- 20.313,74 €	
3. Kosten für Abbruch und Entsorgung Fundamente	4.702,46 €	
Nachtragssumme für das Los Rohbauarbeiten Mauerwerk	28.959,77 €	

Der Nachtrag soll somit in einer Höhe von 28.959,77 € bestätigt werden.

Diese entfallen in Höhe von 5.375,56 € auf die Kita (RSI) und in Höhe von **23.584,21 €** auf das BBZ (EFRE)

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden. In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.